

Mitteilung nach [Art. 12](#) iVm [Art. 13](#), [Art. 14](#) u. [Art. 21](#) IV VO (EU) 2016/679 (**Datenschutz-Grundverordnung**)

Im Rahmen eines wirtschaftswissenschaftlichen Forschungsvorhabens führen wir eine Umfrage zum Datenschutz und zur Gewährleistung individueller Privatsphäre im Allgemeinen und in Bezug auf die neue EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) durch.

Sind Sie zur Umfrageteilnahme per E-Mail eingeladen worden, so haben wir dazu Ihren Namen und Ihre E-Mail-Adresse von einer Datenbank abgefragt, die unser Forschungsbereich führt und in der Sie sich bereits angemeldet hatten (Näheres unter <<ftp.zew.de/dsgvo/umw/datenbank2020.pdf>>). Bei Einladungsannahme werden wir den Zeitpunkt Ihres Besuchs auf unserem Umfrage-Server erheben. Bei Teilnahme werden wir Ihre Antworten zu den Fachfragen und Ihre Angaben zu Auszahlungsdaten erheben. Nach Ihrer Teilnahme werden wir erstens den vom Zahlungsdienstleister auszustellenden Buchungsbeleg aufbewahren. Zweitens werden wir besagter Datenbank melden, ob Sie teilgenommen haben, damit diese erforderlichenfalls durch Nachrekrutierung aktiv bleiben kann.

Zur Beantwortung der Fachfragen und zur Angabe von Auszahlungsdaten sind Sie nicht rechtlich verpflichtet. Ohne Antworten zu allen Fachfragen werden wir aber Ihre Teilnahme weder wissenschaftlich berücksichtigen noch vergüten können (Letzteres auch bei fehlenden Auszahlungsdaten nicht).

Verantwortlicher für die Verarbeitung o. a. Daten („Ihre Daten“) ist:

ZEW – Leibniz-Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung GmbH Mannheim
Forschungsbereich [Umwelt- und Ressourcenökonomik, Umweltmanagement](#): [Lara Bartels](#)
Hausanschrift: L 7, 1, 68161 Mannheim | Postanschrift: Postfach 103443, 68034 Mannheim
Tel: +49 (0) 621 1235-219 | E-Mail: lara.bartels@zew.de

Datenschutzbeauftragter des Verantwortlichen ist:

[Herr Dr. Ioannis Ntouvas](#) | Haus- und Postanschrift: wie ZEW
E-Mail: datenschutzbeauftragter@zew.de | Tel: +49 (0) 621 1235-384

Auf Ihre Einwilligung zu der Verarbeitung Ihrer Daten wird verzichtet, da wir Ihre Daten im öffentlichen Interesse verarbeiten.

Ihre Antworten zu den Fachfragen werden wir gemäß Leitlinie 13 DFG-Kodex 2019 ([Link](#)) etwaigen Forschern offenlegen, die das Ergebnis des Experiments nachprüfen oder die Daten nachnutzen möchten und dies bei uns erfolgreich beantragen. Ansonsten werden wir Ihre Daten nicht außerhalb des ZEW offenlegen.

Sie können uns gegenüber folgende Rechte ausüben: Auskunft nach [Art. 15 DSGVO](#) iVm [§ 27](#) Abs. 2 BDSG; Berichtigung nach [Art. 16 DSGVO](#) iVm [§ 27](#) Abs. 2 S. 1 BDSG; Einschränkung der Verarbeitung nach [Art. 18 DSGVO](#) iVm [§ 27](#) Abs. 2 S. 1 BDSG. Ihren Antrag beziehen Sie bitte auf das Kennzeichen „UMW-Mit13-14DSGVO (NostaClimate-Experiment)“. Ein Widerspruchsrecht nach [Art. 21 DSGVO](#) haben Sie hingegen nach [Art. 21](#) Abs. 6 DSGVO nicht, weil die Verarbeitung zu wissenschaftlichen Forschungszwecken im öffentlichen Interesse erfolgt. Ebenfalls wegen vorliegenden öffentlichen Interesses haben Sie nach [Art. 17](#) Abs. 3 Buchst. b DSGVO kein Recht auf Löschung Ihrer Daten und nach [Art. 20](#) Abs. 3 DSGVO kein Recht auf Datenübertragbarkeit; gleichwohl können Sie uns gerne kontaktieren, um eine individuelle Absprache zu treffen.

Beim Landesbeauftragten für den Datenschutz Baden-Württemberg können Sie Ihr Beschwerderecht nach [Art. 77 DSGVO](#) ausüben.

Diese Mitteilung mit Stand 16.09.2020 erscheint auf <<ftp.zew.de/dsgvo/umw>> und ist im Einladungsschreiben und auf der Startseite der Umfrage verlinkt.